

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK
ZU LEIPZIG

88. Studienjahr 1930–1931

SONNTAG, DEN 16. NOVEMBER 1930, VORMITTAGS 11 UHR

II. KONZERT MIT ORCHESTER

Leitung: Professor WALTHER DAVISSON

BRANDENBURGISCHES KONZERT für

Streichorchester und Cembalo (Nr. 3, G dur) JOHANN SEBASTIAN BACH
Allegro moderato. Allegro (1685–1750)

SZENE und ARIE »Ah! perfido« (op. 65) LUDWIG VAN BEETHOVEN
(1770–1827)

ERIKA LANGEFELD aus Altenburg i. Thür. (Klasse Arlberg)

(Text umstehend)

SYMPHONIE (Nr. 8, op. 93, F dur) LUDWIG VAN BEETHOVEN

Allegro vivace e con brio. Allegretto scherzando
Tempo di Menuetto. Allegro vivace

KONZERT für Klavier (op. 73, Es dur) LUDWIG VAN BEETHOVEN

Allegro. Adagio un poco mosso. Rondo — Allegro

ELISABETH HOLZHEU aus Zürich (Klasse Teichmüller)

Konzertflügel: Julius Blüthner

Cembalo: Neupert in Bamberg (Eigentum des Instituts)

Ende 4 Uhr

wenden

150

Ludwig van Beethoven: »Ah! perfido, spergiuero«

SZENE

Ah! perfido, spergiuero, barbaro traditor, tu parti? e son questi gl' ultimi tuoi congedi? ove s' intese tirannia più crudel? Va, scellerato! va, pur fuggi da me, l'ira de' Numi non fuggirai. Se v' è giustizia in ciel, se v' è pietà, congiureranno a gara tutti a punirti! Ombra seguace, presente, ovunque vai, vedrò le mie vendette; io già le godo immaginando; i fulmini ti veggo già balenar d' intorno.

Ah nò! fermate, vindici Dei! risparmiatè quel cor, ferite il mio! s' ei non è più qual era, son' io qual fui; per lui vivea, voglio morir per lui!

Ha! Treuloser, Meineidiger, verrät-rischer Barbar, du gehest? und ist dann dies dein letztes Lebewohl? Ha! gibt es wohl noch eine größere Tyrannei? Geh', Undankbarer, geh' nur, fliehe von mir, dem Zorn der Götter entfliehst du nicht, wenn noch gerecht sie sind und mitleidsvoll! Sie alle sind zu deiner Strafe vereinigt! Dir folgt mein Schatten, er folgt, wohin du gehst, gerächt werd' ich mich sehen; im Geist schon freu' ich mich der Rache, schon seh' ich ihre Blitze dein gottlos' Haupt umschlängeln.

Ach nein! Haltet ein, rächende Götter! Ach, verschonet doch ihn, eu'r Zorn treff' mich! Hat sich sein Herz geändert, ich blieb dieselbe; für ihn nur lebt' ich, für ihn nur will ich sterben.

ARIE

Per pietà, non dirmi addio!
Di te priva che farò?
Tu lo sai, bell' idol mio!
Io d' affanno morirò.

Ah crudel! tu vuoi ch' io mora?
Tu non hai pietà di me?
Perchè rendi a chi t' adora
Così barbara mercè?
Dite voi, se in tanto affanno
Non son degna di pietà?

Ach, entzieh' dich nicht mir Armen!
Könnst' ich leben ohne dich?
Ach, du weißt's, nur dein Erbarmen
Rettet von dem Tode mich.

Grausamer, du nimmst mein Leben,
Ohne Mitleid ist dein Herz.
Ach, statt treuer Liebe geben
Kann es nur zum Lohne Schmerz.
Freunde, sagt: fühlt ihr Erbarmen
Nicht in eurer Brust für mich?

VORANZEIGE

III. Konzert mit Orchester (Leitung: Prof. Walther Davisson)

Sonntag, den 14. Dezember, vormittags 11 Uhr

César Franck: Symphonie; Ernest Chausson: Poème für Violine;
Peter Tschaikowsky: Klavierkonzert b-moll

Karten zu Mk. 2.20 und Mk. 4.20 (einschließlich Kleiderablage) im Landeskonservatorium,
bei Fr. Jost, C. A. Klemm und im Meßamt

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig